



mr
erdwärme
081 630 04 04
info@mr-erdwaerme.ch
www.mr-erdwaerme.ch

suedostschweiz.ch Freitag, 19. Januar 2024 | Nr. 15 | AZ 7000 Uhr | CHF 4.00

Keine Hunde, dafür Kritik

Gibt der Bund die Zucht von Herdenschutzhunden wie vorgesehen auf, so sind die Kantone gefordert. Sie müssten dann selber all die Hunde aufziehen und ausbilden, die es auf Alpen und Höfen braucht – und rasch ein entsprechendes Programm auf die Beine stellen. Denn bereits im kommenden Jahr soll die Neuerung gelten. Für sein Vorhaben erntet der Bund nun Kritik. Ein solcher Wechsel habe sich nicht abgezeichnet, bemängelt David Gerke von der Gruppe Wolf Schweiz. Insbesondere kritisiert Gerke die Art, wie der Bund vorgegangen sei. Es würden Tatsachen geschaffen, bevor die Kantone befragt worden seien, so der Biologe. (us) **REGION SEITE 3**

Ein Stück WEF für alle

Das WEF 2024 in Davos geht heute zu Ende. Die Reichen und Mächtigen reisen ab, und für die Organisatoren steht das grosse Zusammenpacken und Aufräumen an. Dabei bleibt so einiges liegen, was nicht mehr gebraucht wird: Pflanzen, Stühle und Vasen beispielsweise. Damit diese Gegenstände nicht im Müll landen, wird der Verein Green-Up aktiv. Er holt beim WEF und Trittbrettfahrer-Organisationen ab, was nicht mehr verwendet wird und verteilt es anschliessend an die Davoser Bevölkerung. Im vergangenen Jahr konnten so 2000 Gegenstände gerettet werden. Am WEF stand am Donnerstag derweil die Künstliche Intelligenz im Fokus. (sid) **KOMMENTAR SEITE 2**
BERICHTE SEITEN 7 UND 17

Sunak setzt sich durch

Im Sinne des britischen Premiers hat das Unterhaus dem umstrittenen Asylopaket der konservativen Regierung zugestimmt. «Jetzt ist es an der Zeit, dass die Lords dieses Gesetz ebenfalls verabschieden», sagte Rishi Sunak an einer Pressekonferenz am Donnerstag. In den letzten Tagen hatten mehr als 60 Rebellen vom rechten Rand der Tories Rishi Sunak, der auch Vorsitzender der Conservative Party ist, das Leben schwer gemacht. Sie stellten mehrere Änderungsanträge, die das ohnehin schon umstrittene Gesetz weiter zu verschärfen beabsichtigten. Die Anträge gingen nur deswegen nicht durch, weil auch die Opposition dagegen stimmte. Das Ansehen des Premiers hat trotzdem gelitten. (red) **NACHRICHTEN SEITE 15**



Das «Scaletta» sucht Retter

Frischzellenkur für Herberge In S-chanf im Engadin gibt es kaum Unterkünfte, seit das Hotel «Scaletta» vor Jahren zugemacht hat. Eine Stiftung, geleitet von Herbert Schmid (links) und Niculin Arquint, will das ändern. Doch noch fehlt Geld. **REGION SEITE 9**

Bescheidene Bündner Spesen

von Olivier Berger

Maximal 57 000 Franken an Spesen dürfen die fünf Mitglieder der Bündner Regierung zusammen jährlich abrechnen. Dazu kommt eine Spesepauschale von je 2400 Franken pro Jahr für die Regierungsrätin und die vier Regierungsräte. So will es die kantonale «Verordnung betreffend Auslagensatz und Geschenkkannahme». Der Betrag von 57 000 Franken sei in den vergangenen Jahren jeweils nicht ausgeschöpft worden, sagte Ständekanzleidirektor Daniel Spadin am Donnerstag.

Zum Thema geworden waren die Spesenabrechnungen kantonaler Re-

Kleinbeträge bis zu 50 Franken sind durch die Pauschale abgedeckt.

gierungsmitglieder nach einem Beitrag des Schweizer Fernsehens SRF. Laut diesem hat ein Mitglied der Berner Kantonsregierung auch Kleinbeträge einzeln abgerechnet – trotz einer jährlichen Spesepauschale von 8000 Franken.

Kleinbeträge bis zu 50 Franken seien in Graubünden durch die erwähnte Spesepauschale abgedeckt, sagte Spadin auf Anfrage. Auch darüber hinaus darf die Bündner Regierung nur Auslagen als Spesen einreichen, wenn diese «in direktem Zusammenhang» mit ihrem Amt stehen, wie es in der Verordnung heisst. Dort ist auch geregelt, wie teure Geschenke die Regierung machen darf. **REGION SEITE 7**

SPORT

Später Wandel:

Skirennfahrer Justin Murisier greift mit 32 Jahren erstmals in den schnellen Disziplinen nach den Sternen. **SEITE 20**



Bild: Keystone

KULTUR

Voller Rockhymnen:

Was Green Day auf ihrem neuen Album «Saviors» abliefern, ist grosser, stimmungsvoller Stadionrock. **SEITE 14**

NACHRICHTEN

Nach Kurdistan auch noch Belutschistan:

Das Pulverfass Naher und Mittlerer Osten droht nach den Attacken Pakistans auf den Iran zu explodieren. **SEITE 16**

Wetter heute

Nord- und Mittelbünden



-1/0°C
Seite 23

Inhalt

Region	2	Kultur	14
Churer Kinos	9	Nachrichten	15
Todesanzeigen	11	Sport	19
TV-Programm	12	Sport Region	21
Kultur Region	13	Wetter/Börse	23

Zentralredaktion Sommeraustasse 32, Postfach, 7007 Chur, Tel. 081 255 50 50, E-Mail: graubunden@suedostschweiz.ch
Kundenservice/Abo Tel. 0844 226 226, E-Mail: abo@somedia.ch
Inserate Somedia Promotion, Sommeraustasse 32, 7007 Chur, Tel. 081 255 58 58, E-Mail: chur.promotion@somedia.ch



30
JAHRE

PIETRO'S VELOSHOP

AM SAMSTAG, 20. JANUAR 2024 FEIERN WIR UNSER 30-JÄHRIGES FIRMEN-JUBILÄUM MIT EINEM TAG DER OFFENEN TÜR. AN DIESEM TAG GIBT ES AUF ALLE LAGERBIKE UND ZUBEHÖR 30% RABATT. WIR FREUEN UNS AUF EUREN BESUCH!